

<http://www.badische-zeitung.de/freiburg/leute-x6v2dbdax-66264584.html>

Badische Zeitung [Freiburg](#) Topthemen Fr, 30. November 2012 veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der Badischen Zeitung. von: si

LEUTE



Adalbert Häge, Dieter Salomon, Roland Diehl (v. l.) Foto: Ingo Schneider

Heißer Atem im Nacken

Zu feierlichen Festakten im Historischen Kaufhaus wird – sogar in Freiburg – meist formellere Kleidung getragen. Am Mittwochabend mischten sich unter Anzüge und Kostüme jedoch überproportional viele Wollpullover- und Button-Träger. Mit der Ehrenurkunde der Stadt Freiburg für besonderes bürgerschaftliches Engagement wurde nämlich Adalbert Häge von der "Interessengemeinschaft gegen Lärm und Umweltbelastungen" (Igel) und Roland Diehl von der Bürgerinitiative "Mensch und Umwelt schonende DB-Trasse" (Mut) ausgezeichnet. Und zwar dafür, dass Bund und Land nach jahrelangen Bürgerprotesten jeweils zur Hälfte die Kosten für verbesserten Lärmschutz entlang dem geplanten dritten und vierten Gleis der Rheintalbahn tragen. "Mit ihrem Expertenwissen haben Sie den Technokraten das Fürchten gelehrt", sagte Oberbürgermeister Dieter Salomon in seiner Würdigung. "Und die Art, wie Sie protestiert haben, ist so, wie sie in einer reifen, demokratischen Gesellschaft sein sollte." Die Geehrten freuten sich sichtlich über den sehr langen, sehr herzlichen Applaus und nahmen die Auszeichnungen stellvertretend für alle Engagierten in der Sache entgegen. Was sie aus der jahrelangen Auseinandersetzung lernten, sagten sie auch gleich: "Ein Politiker reagiert nur, wenn er den heißen Atem des Volkes im Nacken spürt" (Diehl) und "Ein Politiker reagiert nur, wenn er den langen, heißen Atem des Volkes im Nacken spürt" (Häge). Was die beiden Kämpen ebenfalls verband: die farbenfrohen Krawatten, die sie zur Ehrung ausgewählt hatten – Diehl extra eine grüne zu Ehren des OB.